

und verstärkten den Kampf gegen rückständige und überholte Auffassungen, die sich auf dem Lande hinsichtlich der gesellschaftlichen Stellung der Frau besonders hartnäckig erhalten.

Zur Unterstützung der Frauenarbeit auf dem Lande empfahl das Zentralkomitee den Frauenausschüssen der Industrie, Patenschaften über Frauenausschüsse in der Landwirtschaft zu übernehmen sowie die Bildung von Frauenkommissionen bei den MTS, die unter Anleitung der Partei arbeiten und denen Frauen aus den MTS-Bereichen angehören, die mit den Problemen der Bäuerinnen vertraut sind.

Im Juni 1957 führte das Zentralkomitee eine Beratung mit Arbeiterinnen und Erzieherinnen durch, die zum Ziel hatte, den Frauenausschüssen größere Sicherheit für die ideologische Auseinandersetzung in den Fragen der sozialistischen Erziehung zu geben. Heute beginnen die Frauenausschüsse, dieses Problem mit Erfolg zu lösen. Auch der DFD widmet der sozialen Erziehung der Kinder eine große Aufmerksamkeit.

Die unmittelbare operative Anleitung der Partei gegenüber den Frauenausschüssen wurde durch die Herausgabe des Informationsblattes für die Frauenausschüsse in Industrie und Landwirtschaft ergänzt. Es wurde ab Juli 1956 in Abständen von je zwei Monaten herausgegeben und geht an 15000 Frauenausschüsse, die etwa 85000 Mitarbeiter, davon 74 Prozent Parteilose, haben. Aus einem Organ des Erfahrungsaustausches entwickelt sich das Informationsblatt entsprechend dem wachsenden Bewußtsein der Arbeiterinnen mehr und mehr zu einer ideologischen Hilfe für die Erziehungsarbeit der Frauenausschüsse unter den Arbeiterinnen.

Im Januar 1958 wurde in Auswertung des XX. Parteitages der KPdSU und der III. Parteikonferenz auf der Grundlage der Moskauer Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien ein Internationales Frauenseminar als Beitrag zur weiteren Festigung des sozialistischen Lagers durchgeführt. Anwesend waren Genossinnen aus allen europäischen sozialistischen Ländern sowie aus Frankreich und Italien.

Die Orientierung der Partei auf die Arbeit mit den Frauenausschüssen muß in einer breiten Tätigkeit unter den Frauen aller Bevölkerungsschichten über den DFD seine Ergänzung finden. Bei der vollkommen richtigen und konzentrierten Arbeit der Partei mit